

— Weihnachts-Anzeiger der Deutschen Rundschau. —

[37864.] Berlin W., Lützowstr. 2, den 6. October 1875.

Vielfach uns geäußerten Wünschen nachzukommen, werden wir dem Decemberheft der

Deutschen Rundschau.

Herausgegeben

von

Julius Rodenberg,

welches am 30. November cr. in Leipzig zur Ausgabe gelangt, einen lediglich für buchhändlerische Anzeigen bestimmten

— Weihnachts-Anzeiger —

in eleganter Ausstattung und splendidem Druck beigegeben. — In erster Linie werden wir unser Augenmerk auf

— illustrierte Anzeigen —

richten und die Anwendung von Clichés durch Wahl eines entsprechend guten Papiers besonders begünstigen.

Ausdrücklich machen wir darauf aufmerksam, dass die für den

— Weihnachts-Anzeiger bestimmten Inserate —

vor das Titelblatt geheftet werden, während alle übrigen in bisheriger Weise an den Schluss des Heftes kommen.

Wenn Sie berücksichtigen, dass die „Deutsche Rundschau“ nicht nur in jedem guten Lesezirkel zu finden ist, sondern vor allem auch ihre Abonnenten fast ausschliesslich in den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Kreisen hat, dass sie ferner vermöge ihrer gediegenen Aufsätze dauernd in den Händen des Publicums bleibt, so wird es Ihnen nicht entgehen, dass eine Anzeige im

— Weihnachts-Anzeiger

der Deutschen Rundschau —

von besonders lohnendem Erfolge sein muss.

Der Schlusstermin für die Einlieferung dieser Weihnachts-Inserate muss aus technischen Gründen auf den

— 1. November cr. —

festgesetzt werden; da wir jedoch dem Weihnachts-Anzeiger überhaupt nur einen sehr beschränkten Umfang zu geben beabsichtigen, so müssen wir — für den voraussichtlich eintretenden Fall zu zahlreicher Inseratenaufträge — den zuerst eingegangenen Anzeigen den Vorzug einräumen. —

Wir berechnen für Inserate im Weihnachts-Anzeiger

pro gespaltene Petitzelle 75 *ℳ*,

für den Raum von 1/8 Seite 13 *ℳ*,

„ „ „ „ 1/4 „ 25 *ℳ*,

„ „ „ „ 1/2 „ 48 *ℳ*,

„ „ „ „ 3/4 „ 70 *ℳ*,

„ „ „ „ 1 „ 90 *ℳ*.

und gewähren auf illustrierte Anzeigen einen Rabatt von 10 % — vorausgesetzt,

dass die Illustration mindestens ein Viertel des beanspruchten Raumes deckt.

Bei Ertheilung Ihres Inseratauftrages für das Decemberheft wollen Sie — zur Vermeidung von Irrthümern — freundlichst angeben, ob die Anzeige

— für den Inseratentheil —

— oder den Weihnachtsanzeiger —

bestimmt ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Gebrüder Paetel.

Recensions-Exemplare

für die

Deutsche Rundschau.

[37865.]

Mehrfache Reclamationen veranlassen uns zu der Erklärung, dass wir keinerlei Verpflichtung zur Rücksendung solcher, uns unverlangt eingesandten Recensions-Exemplare übernehmen können, deren Besprechung aus irgend einem Grunde verschoben oder überhaupt ganz unterlassen werden muss.

Die Redaction wird bemüht sein, soweit als thunlich alle ihr zugehenden Neuigkeiten je nach ihrer Wichtigkeit mehr oder weniger eingehend zu besprechen, kann aber eine Verpflichtung von vornherein hierzu ebenfalls nicht übernehmen. — Vorkommenden Falls werden wir uns auf diese wiederholte Anzeige berufen.

Berlin, im October 1875.

Gebrüder Paetel.

[37866.] **Lazar Friedmann** in Belgrad ersucht um Einfindung erster Hefte von kunst-technischen und wissenschaftlichen Werken in 2facher Anzahl.

[37867.] **Ottomar Vierling** in Görlitz empfiehlt die in seinem Verlage in einer Auflage von 4000 Expl. erscheinende Niederschlesische Zeitung zu wirksamer Insertion. Preis pro Zeile 10 *ℳ*, mit 25 % Rabatt bei Nennung seiner Firma.

[37868.] **Herrn J. Meidinger**, Hofbuchhandlung in Berlin S. O., Elisabethufer 39, bittet, ihn nicht zu verwechseln mit

Herrn Jul. Täubert, Colp.-Buchhandlung, Berlin S., Ritterstraße 22,

welcher Meidinger'sche Colport.-Buchhandlung firmirt.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[37869.] Anstiefernungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[37870.] Den Herren Verlegern empfehlen wir unsere

Lithographische Anstalt

und

Steindruckerei

zur Herstellung von Illustrationen, Bildern, Placaten etc. in Schwarz- und Buntdruck. Drei lithographische Schnellpressen neuester und bester Construction mit Dampftrieb ermöglichen uns prompte und billige Herstellung umfangreicher Aufträge. — Auf Wunsch liefern wir auch Entwürfe und ausgeführte Zeichnungen nach angegebenen Motiven.

Dresden.

G. G. Reinhold & Söhne.

Gebrüder Klingenberg

[37871.] in Detmold,

Hof- und Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen, König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen,

empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

[37872.] Wiederholt bringe ich zur Anzeige, daß sämtlicher Verlag der im Jahre 1857 in Concurß gerathenen Firma:

J. R. G. Wagner in Neustadt a. d. Orla vor 16 Jahren durch Kauf an mich überging.

Unrichtige Ausschreibungen haben in letzter Zeit wochenlange Verzögerungen in der Expedition herbeigeführt und dadurch für beide Theile unangenehme Folgen veranlaßt.

Plauen, im September 1875.

Aug. Schröter's Verlag.

Saldoeste und Ueberträge

[37873.] bitte ich bestimmt bis spätestens 15. October d. J. zu zahlen, da ich zu meinem Bedauern die Conten derjenigen Handlungen schließen mußte, die bis dahin ihren Verbindlichkeiten nicht nachgekommen sind.

Jena, 8. Octbr. 1875.

Germann Costenoble.

Novasendungen betreffend.

[37874.]

Von den in unseren Herbstcircularen angezeigten Novitäten können wegen eingetretener Hindernisse jetzt nicht erscheinen:

Ruß-Blöger, kleine Ermahnungen.

Ramann, Schmetterlingsfammler.

Dieselben werden infolge dessen nach den eingegangenen Bestellungen im December auf neue Rechnung versandt werden.

Hochachtungsvoll

E. Schotte & Voigt.

Saldoeste aus Rechnung 1874 betreffend.

[37875.]

Am 1. November a. c. werden wir mit allen denjenigen Firmen die Geschäftsverbindung aufheben, welche bis zum 31. October ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht vollständig nachgekommen sein sollten.

Braunschweig, am 30. September 1875.

Frdr. Vieweg & Sohn.

Für Verleger.

[37876.]

Von einem neuen, großen, zweifarbigen

Plan von Wien

sind 4000 Exempl. in plano billig abzulassen. Derselbe eignet sich vorzüglich als Beilage zu Reise- oder encyclopädischen Schriften; für Adreßbücher, Kalender etc. Probeexemplare stehen auf Verlangen zu Diensten. Gef. Offerten werden unter der Chiffre O. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.